



A U S S C H R E I B U N G
der Projektförderung durch die
Österreichische Gesellschaft für antimikrobielle
Chemotherapie
(ÖGACH)

Die Österreichische Gesellschaft für antimikrobielle Chemotherapie vergibt für das Jahr 2020 finanzielle Förderungsmittel in der Gesamthöhe von maximal EURO 10.000,- für Projekte wissenschaftlicher Untersuchungen auf dem Gebiet der antimikrobiellen Chemotherapie.

- Der ÖGACH-Projektförderpreis ist in erster Linie eine Nachwuchsförderung für jüngere KollegInnen, um eine Finanzierung eines eigenständigen wissenschaftlichen Projekts zur Verfügung zu stellen und so wissenschaftliche Karrieren zu fördern.
- Es können sowohl experimentelle als auch klinische Projekte aus dem gesamten Gebiet der antimikrobiellen Chemotherapie eingereicht werden.
- Die Projekte müssen an österreichischen Institutionen durchgeführt werden oder konzipiert worden sein. Sie dürfen gleichzeitig bei keiner anderen Stelle eingereicht werden oder bereits gefördert sein.
- Projekte, die von der pharmazeutischen Industrie unterstützt werden, kommen für eine Förderung nicht in Frage.
- Projekte können in deutscher oder englischer Sprache an das Sekretariat der Österreichischen Gesellschaft für antimikrobielle Chemotherapie eingereicht werden.
- Die Verwendung der Gelder ist ausschließlich für Forschungsmittel und Personalkosten zulässig.
- Über die Ausgaben ist ein detaillierter Bericht zu erstellen und vorzulegen.
- Die zuerkannte Förderungssumme wird in zwei Tranchen ausbezahlt. Die zweite Hälfte der Förderung wird nach Vorliegen eines Rechenschafts- und Fortschrittsberichtes frühestens 6 Monate nach Zuerkennung der Förderung ausbezahlt. Der Rechenschafts- und Abschlussbericht ist nach insgesamt spätestens 2 Jahren vorzulegen.
- Personen, die innerhalb von 3 Jahren eine Projektförderung erhalten haben, sowie Mitglieder des Vorstandes sind von der Zuerkennung ausgeschlossen.
- Der Preis ist von der Preisträgerin/dem Preisträger im Rahmen der Jahrestagung persönlich entgegenzunehmen und das Projekt kurz vorzustellen.

Der Bewerbung sind anzuschließen:

- Projektbeschreibung, max. 15 Seiten
- geplante Verwendung der Mittel
- Lebenslauf
- Publikationsliste

Die Projekte werden anonym, d.h. ohne Kenntnis des Förderungswerbers, von mindestens zwei vom Vorstand bestellten Gutachtern beurteilt.

Ende der Einreichfrist: 16. September 2020

Einreichungen sind zu senden an:

ÖGACH
Höfergasse 1A/1/15
1090 Wien
office@oegach.at